

Volks. Lieder.

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
174/50

1. Gott wefalte, Gott befrüchte
 Unsern Reifet unser Land
 Würdich dir das Glorianten
 frucht er mit weiffen farn
 Luft und feinem Hüttenfarn
 Feinman wieder jedem Feind
 Feig bleibt mit der febbung Feind
 Götter gafficht watten.

2. Fein und bitter was und offen
 Luft für was und Glück und gaffen
 Luft und gicht mit feinen fassen
 Mülfeil in dem Fein und gaffen
 Fein und die Labant wiffen
 Da das was so oft feig was und
 Gut und Luft für ungen Fein
 Gut und Luft für Hüttenland

3. Hüt das Fein und fluff gaffen
 Fein und die Feinners Kraft
 Mit dem Geist der feinen Hütten
 Fein Kunst und Feinners feig
 Regen für dem Land befeinden

Gassen im 17/18. 19. 20. J. P.

Und der Kaiser dem Kaiser gleich
Gottes Tröster stützt dem Kaiser
Auf mich glücklich überwiegt

4 Laß mich fast zu sammensetzen
In der Finsterniß liegt die Nacht
Mit unruhigen Köpfen und Gedanken
Wird das seltsame Kind gemacht
Laß mich nicht durch Trübsal werden
Glaube dich und gehandelt haben
Laß dem Kaiser Heil dem Lande
Österreich wirst ewig wehn

Soldaten Spruch.

Mein Leben gehört Gott
Meine Liebe dem Kaiser
Mein Herz meiner Liebsten
Die Ehre gehört mein
Die erste Liebe ist glühend
Die zweite brant heiß
Und glücklich der Vainbling
Der von keiner Liebe nichts weiß.

Spoth Paul Wagner

5/9. 1898
Spoth Paul
14. 11. 1921
Spoth Paul
Spoth Paul
Spoth Paul

